

Dresdner Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung.

Größte Verbreitung in Sachsen.

Redaktion und Hauptgeschäftsstelle Ferdinandstraße 4.

Verleger: Redaktion Nr. 13 8 97, Expedition Nr. 13 8 38, Verlag Nr. 13 8 28. Telefon-Nr.: Neuste Dresden.

Preis: 10 Pf. monatlich...
Anzeigenpreis: 10 Pf. die Zeile...
Abonnement: 30 Pf. vierteljährlich...

Leskovac von den Bulgaren erobert.

In Krusjovac über 7000 Serben gefangenengenommen, etwa 50 Geschütze erbeutet. — Der Kampf mit den Franzosen am Brückenkopf von Krivolac. — Ein englischer bewaffneter Verpflegungsdampfer im östlichen Mittelmeer versenkt.

Das neue griechische Kabinett.

Die Ereignisse der letzten Tage in Griechenland haben aufs neue eindringlich bewiesen, daß Griechenland unter der Führung seines trefflichen Herrschers nicht gewillt ist sich unter das Joch Englands zu beugen und sich gefallen zu lassen, von dem dem Vierzehnerbund zugehörigen europäischen Völkern getrennt zu werden. Trotz aller Verluste ist Venizelos nicht zu dem ersehnten Ziel gelangt. Weder er noch einer der Bewerber um die Neubildung des Ministeriums des Reichs hat der König mit dieser im letzten Augenblick besonders wichtigen Aufgabe eine sozigen neutralen Politiker oder vielmehr Diplomat, der großen, allen Parteien gegenüber vollständig einseitig und nur auf das Wohl des Staates bedachten Stellung, bezeugt. Das viele unermessliche Verdienst gerade in den Kreisen des Vierzehnerbundes höchst unangenehm berührt, ist schon begrifflich. Sie müssen wieder einmal eine so schmerzhafteste Lösung schwer einwillig eintragen.

Geradezu grotesk aber ist es, wenn das kaiserliche „Dresdner“ es als eine „neue Demagogie für Griechenland“ bezeichnet, von einem „Stalutis“ regiert zu werden. Aber wie, wenn Griechenland, dem Willen der Engländer und Franzosen gehorchen folgend, einen Venizelos zur Regierung bezeichnen hätte? Das allerdings wäre die größte Demütigung gewesen, die sich unter den gegebenen Umständen hätte denken lassen. Nun meint das „Dresdner“ — und glaubt damit wohl einen besonderen Triumph anzuknüpfen zu können — hinter Stalutis die „Königliche Konstantin“, der mächtiger sei als je. Das ist unbedenklich. Aber wer würde denn hinter Venizelos stehen? Der Vierzehnerbund? Da ist es doch wohl für keinen vaterlandliebenden Griechen annehmbar, daß es ehrenvoller ist, letzten Endes von seinem lauernden, wüthigen und ausschließlich die eigenen Interessen verfolgenden Vierzehnerbund, als vom — Vierzehnerbund regiert zu werden. Sicherlich wird man diese „Demagogie“ aber nicht so, wo man Gewalt und Verstand für nationale Ehre und Unabhängigkeit hat, mit größter Bewunderung empfinden, während man doch mit Recht die Demütigung, durch den von dem Vierzehnerbund abhängigen Venizelos regiert zu werden, als eine nationale Schmach betrachtet hätte. — Weiter

Die Politik des Kabinetts Stalutis

Und die Meinungen, die nach den politischen Interessen, geteilt. Ueber die Auffassung in Wien telegraphiert unter Mittheilung:

id. Wien, 8. November. (Privat-Tele. der Dresdn. N. N.) An unabhängiger Stelle ist man von der Ernennung von Stalutis zum Ministerpräsidenten sehr befriedigt. Es scheint, daß ja in einem Konflikt mit der Kammerwechsel nicht, um das Parlament anzuhalten. Bei den nächsten Wahlen wird die Regierung gewiß die Majorität erhalten. Bei den letzten Wahlen war das nur durch die Wahl, weil damals der König schwerkrank war und der Premierminister deswegen nicht zurücktreten konnte und die Wahlen in der Provinz nicht unmittelbar beeinflusst konnte.

Auch die Frage, ob eine Kammerauflösung noch folgen werde, wird noch erörtert. Die Agence Quotidienne meldet aus Athen, gut unterrichtete Kreise versichern, daß das Kabinett Stalutis die Politik des vorhergehenden Kabinetts befolgen werde. Es sei noch unbekannt, ob sich das Kabinett der Kammer vorstellen werde oder ob die Kammer aufgelöst werde. Dagegen berichtet der Athener Mitarbeiter der „Times“, der, wie schon gemeldet, eine Unterredung mit Stalutis hatte, König Konstantin habe es nicht für angemessen, im gegenwärtigen Zeitpunkt, wo mehrere Hunderttausend Soldaten durch die Mobilmachung an der Front ihren Posten verläßt sind, Kabinettswechsel vorzunehmen, weshalb er vorläufig die Kammer nicht auflösen, sondern sich mit der Vertagung auf unbestimmte Zeit begnügen wolle.

Die Pariser Presse

erschließt in der neuen Zusammenstellung des griechischen Kabinetts nichts anderes als eine Renaissance der alten und gibt sich deshalb auch nicht den geringsten Illusionen in Bezug auf eine politische Kursänderung hin. Im „Journal“ schreibt Eric: „Der neue Ministerpräsident wird wahrscheinlich die abwartende Politik von Salamis weiterverfolgen, um so mehr, als die hauptsächlichsten Mitarbeiter im Besitz ihrer Macht geblieben sind. Wenn die venizelistische Mehrheit besteht, dem neuen Kabinett ein Toleranzvotum zu bewilligen und sich damit einverstanden erklärt, daß die Kammer sich nach einigen Wochen in die Ferien begeben wird der König Zeit gewinnen. Wir hoffen aber, daß nach dieser Zeit die Lage im Orient auch für die Augen des griechischen Königs so unheilvoll haben wird, daß er andre Maßnahmen vorzuzieht.“

Eigentliches Vordringen an der südlichen Morava.

Größes Hauptquartier, den 8. November. (Mittlich) (Eingegangen 8 Uhr 5 Min. nachm.)

Westlicher Kriegsschauplatz:
Es sind keine Ereignisse von Bedeutung zu melden. Versuche der Franzosen, das Linien am Orléans durchzubrechen, sind zurückgewiesen, wurden vereitelt.

Ostlicher Kriegsschauplatz:
Seezerguppe des Generalfeldmarschalls v. Hindenburg:
Die russischen Angriffe wurden auch gestern nach wie vor durch die russische Flotte ohne jeden Erfolg zurückgewiesen. In der Nacht vom 7. zum 8. November waren feindliche Abteilungen westlich von Danaburg in einen schmalen Teil unserer vorderen Stellungen eingedrungen. Unsere Truppen waren sie im Gegenangriff wieder zurück und machten einen Offizier, 372 Mann zu Gefangenen.

Seezerguppe des Generalfeldmarschalls Prinzen Leopold von Bayern:
Im Laufe der Nacht fanden an verschiedenen Stellen Patrouillenkämpfe statt.

Seezerguppe des Generals v. Sinsingen:
Bei einem erfolgreichen Besuche nordlich von Komarow (am Star) wurden 966 Russen gefangen.

Balkan-ieg-schauplatz:
Südlich von Krassovo und südlich von Krusjovac ist der Feind aus seinen Nachhutstellungen geworfen. Unsere Truppen sind im weiteren Vordringen. Die Höhen bei Gjunid auf dem linken Ufer der südlichen Morava sind erobert.
Die Besetzung von Krusjovac erhöht sich auf etwa 50 Geschütze, darunter zehn schwere, die Gefangenenzahl auf über 7000.
Die Armees des Generals Bojadjeff hatte am 7. November abends nordwestlich von Kleskino, sowie westlich und südwestlich von Risch die südliche Morava erreicht und hat im Verein mit andern von Süden vorgehenden bulgarischen Seezerguppen Leskovac genommen.
Obenste Seezerguppe.

Ritshener und Kabinett.

id. Lugano (Privattelegramm), 8. November.
„De Journal“ meldet aus London, daß dort die Adresse Ritsheners nicht annehmen wollten. Das Kabinett müsse bestehen, Ritshener müsse bleiben.

Die Audienz beim König.

id. London, 8. November.
In der Sonnabendnummer des „Globe“, die der Anlauf zur Reichsversammlung war, heißt es: Wir haben gestern gemeldet, daß Lord Ritshener dem Könige das Rücktrittsgesuch überreichte, daß dieses aber nicht angenommen worden ist. Eine Stunde nachher veröffentlichte das Pressebureau die amtliche Mittheilung. Ritshener hatte am Donnerstag eine Audienz beim Könige und überreichte sein Rücktrittsgesuch, das nicht angenommen wurde. Die Veröffentlichung dieser Mittheilung hatte die gewünschte Wirkung. Sie verdeutlichte, daß ein völliger Wechsel in der verantwortlichen Kriegsführung hinter dem Rücken der Nation ausgeschlossen wurde. Ritshener wurde durch Umtriebe und Nachreden des Politikers dazu gebracht, dem Könige seinen Rücktritt anzubieten. Ein dergleichen Versuch des Pressebureaus macht es unmöglich, aber die weiteren Entschlüsse Ritsheners zu berichten. Denn wenn die Nation erfahren wird, wo er ist, wird sie beurtheilen können, ob die Erklärung, daß Ritshener Rücktrittsgesuch während seiner vorübergehenden Abwesenheit fortgesetzt wurde, richtig ist, und wird die Verantwortlichkeit erkennen, daß das Parlament in der nächsten Woche in solchem Maße von seinen Repräsentanten Gebrauch macht. Günstigerweise ist die Entscheidung der Nation über die volle Wahrheit wissen zu lassen. — Der unkonventionelle Abgeordnete Johnstone Gide hat in einer Aufschrift an die „Morning Post“: Der Premierminister Kinnaird hat am Dienstag im Parlament erklärt, er wolle die Aufgaben der gegenwärtigen Lage schildern und hoffe, daß er in einigen Tagen die Mitglieder der Kriegskommmission nennen könne. Außerdem sagte Kinnaird: Ich habe versucht, dem Hause die ganze Wahrheit zu sagen und habe nichts zurückgehalten, was wir wissen und was das Haus wissen muß. Johnstone Gide sagt hierzu: Am Donnerstag nahm Lord Ritshener Abschied vom Könige. Am Freitag reiste er nach dem nahen Osten ab. Ist es denkbar, daß dies am Dienstag nicht schon mit zur Lage und ihrer nächsten Entwicklung gehört hat? Das Kinnaird dem Hause die volle Wahrheit gesagt, daß er ihm diese Reueigkeit von höchster Bedeutung vorzuziehen hat?

Ein scharfer Gegner Venizelos im Kabinett.

(Privattelegramm).

id. Paris, 8. November.
Dem neuen griechischen Ministerium gehört außer dem Ministerpräsidenten Stalutis noch ein neuer Mann an, nämlich der Unterstaatsminister M. Kallistratis, der, wie der „Temps“ betont, auf der Insel Krete der Hauptkämpfer gegen Venizelos ist. Er würde also an der Spitze sein, für den Fall einer Kammerauflösung, den Wahlkampf auf Krete gegen Venizelos zu führen.

Eine dynastiefeindliche Bewegung in Griechenland?

id. Paris, 8. November.

Die „Republicain“ aus Saloniki meldet, daß durch die letzten Ereignisse in Griechenland eine antimonarchische Bewegung hervorgerufen worden. Die Agitationsherde befinden sich in Kreta, Korfu und Mytilene. In Kreta sagt man offen, der König müsse abdanken und in die Verbannung gehen. In Korfu gehörte die Menge einen Teil der Achilleion. In Parissa und Corinth wurde in öffentlichen Versammlungen die Absetzung des Herrscherhauses und die Einführung eines wirklichen nationalen Regimes gefordert.
Es empfiehlt sich, diese aus französischer Quelle kommende Nachricht zunächst mit Vorsicht aufzunehmen. Daß die Vierzehnerbündler daran sehr, unter der griechischen Bevölkerung Widerstand gegen den König hervorzuheben, kann nicht wundernehmen. Gewissenlos wäre es zu behaupten, wenn Venizelos oder seine Anhänger ihre Hand bei Hinterlist im Spiel hätten. Aber es ist vorläufig anzunehmen, daß sie mit ihrem Unternehmen kein Glück haben werden. — Die Red.

Die Stimmung in Rumänien.

(Privattelegramm).

id. Bukarest, 8. November.
Die Aktion der unionistischen Föderation plant vollständig ab. Eine gestern nachmittag in Constanta beschlossene Versammlung wurde wegen der Teilnahmslosigkeit des Publikums abgeblasen. — In Bukarest sagt seit gestern ein Kongreß der rumänischen Sozialisten, die die neutralistische und pazifistische Tendenz mit allem Nachdruck vertreten.

Ritshener in Paris.

id. Paris, 8. November.

Ueber den Aufenthalt Lord Ritsheners in Paris wird bald amtlich gemeldet. Dem englischen Kriegsminister lag daran, mit dem Vertreter der französischen Regierung und dem französischen Oberkommando wieder in Verbindung zu stehen. Seine Unterredungen mit Briand, Gallieni und Joffre gehalten, die zahlreichen verwinkelten Fragen, die durch die Balkanexpedition und die Orientunternehmungen aufgeworfen sind, einer eingehenden Erörterung zu unterziehen. Die nötige Uebereinstimmung beider Regierungen wurde in diesen Unterredungen wiederum hergestellt.

Stalutis in Paris.

id. Rotterdam, 8. November.

Der „Welt Pariser“ berichtet, daß Stalutis nach der Besprechung mit der französischen Regierung die Dardanellen, Syrien, Mesopotamien und Griechenland besuchen wird.

Die bedrängten Serben.

Je weiter die deutschen, österreichisch-ungarischen und bulgarischen Truppen auf ihrem Siegeszuge in Serbien vordringen, um so gefährlicher wird die Lage der von drei Seiten umflossenen serbischen Armee, die bereits die größten Schwierigkeiten hat, sich der Ummantelung zu entziehen.
id. Wien, 8. November. (Privat-Tele. der Dresdn. N. N.) Den Serben bleiben drei Hauptausgangslinien offen: eine nach Krassovo in der Richtung über Niß nach Kowibor, eine von Krassovo über Vratschko nach Kurlumile und Kowibor, die dritte von Kostanc auf kurlumilischen Wegen nach Vriska. Der letztere Weg dürfte bald abgeschlossen sein. Man glaubt, die Serben werden auf dem Mittelwege eine Schlacht bestehen.

Aus Saloniki meldet das Neueste unter dem 7. November: Heute herrscht beständiges Gewehr- und Geschützfeuer zwischen Franzosen und Bulgaren auf der Brücke Salonik-Dava. Nähere Berichte sind noch nicht eingetroffen. Nach Mittheilungen der bulgarischen Soldaten, die von dem Feinde an der griechischen Grenze an der Bergseite eintraten, wo die griechische, serbische und bulgarische Grenze zusammenstößt, machen 25 000 Bulgaren eine Uebergriffbewegung und üben einen starken Druck auf die Franzosen aus. — Weiterer Meldungen aus Serbien, daß eine deutsche Kavalleriebrigade belgischer Automobiltankwagen mit Beobachtungsmaschinen, die durch die russischen Fronten abgehoben waren, den dramatischen Versuch erzielten, umzukehren, um mit Einwilligung der russischen Regierung nach Saloniki gelangt zu werden.

Der wirre Rückzug der Serben.

id. Wien, 8. November. (Privat-Tele. der Dresdn. Neuesten Nachrichten.) Die „Rückzug“ erhellte von ihrem Zombierichterleiter folgende Thatsache: Die serbische Armee wälzt sich, gleich einem wirren Haufen, über Kurlumile-Vratschko nach Vriska. In einem unangenehm baren Gelände kamen sie Artillerie, Trainsoldaten und Volksmassen. In einem unbedenklichen Jammer ziehen sie um Hilfe ihrer Verbündeten. Im unwirtlichen, abkahlenden Gebiet werden die Trümmer einer eisten, serbischen Ruhme bald begraben sein.

Die Furcht vor den Albanern.

(Privattelegramm).

id. Paris, 8. November.
Im „Echo de Paris“ äußert sich General Ghera über die Stimmung über den Rückzug der serbischen Heilarmee. Er wolle den Jernherren vor, daß sie den Serben nur Abzugsmittel schickten, während die Aufhebung von Truppen nach Albanien wenigstens den Erfolg hätte, die Albaner zu verhindern, den Serben in den Rücken zu fallen. Den Serben macht der französische Militärattaché den Vorwurf, daß sie ihre Streitkräfte nicht hätten so hoch zu haben werden den Deutschen im Norden, nach den Bulgaren im Osten Widerstand bieten könnten. Die Franzosen, so befürchtet Ghera, seien zu spät von Saloniki abgezogen, um rechtzeitig anzukommen. Sie hätten sich jetzt am Brückenkopf von Krivolac festgesetzt, vor dem sich die Bulgaren überreicht beschleunigt, und es sehe so aus, als ob sich dort ein neuer langwieriger Stellungskampf vorbereite, wie an der Marne.

Das diplomatische Korps in Mitrovitza.

(Privattelegramm).

id. Lugano, 8. November.
Der Botschafter „Secolo“ fährt aus Serbien, das das diplomatische Korps vor vier Tagen nach Mitrovitza (Endpunkt der Bahn Belgrad-Mitrovitza) geflüchtet ist, wo es weitere Verfügungen des Ministerpräsidenten Pasitsch erwartet. Das serbische Heer werde sich bald wieder nach Südwesten zurückziehen, um eine bessere Abzugsroute mit den Verbündeten herzustellen. Man spricht vielfach von einer italienischen Unternehmung quer durch Albanien, um die Serben wenigstens vor den Köhnen Händen im Rücken zu schützen. Inzwischen erklärt „Secolo“ aus Kreisen der Consulta, daß die Regierung darüber keine Entscheidung vor Verhandlung der parlamentarischen Arbeiten treffen wird.

König Peter auf der Flucht.

id. Berlin, 8. November.

Aus dem k. u. k. Kriegsverwaltungsrath wird verschiedene Prognostikern berichtet: Am 1. November wollte König Peter nach Jugoslawien. Am 8. November passierte er Krassovo und legte von dort die Flucht in südwestlicher Richtung nach Kurlumile fort.

Italienische Schreckensherrschaft in Salona

Nach Blättermeldungen aus Salona haben die Italiener dort eine Schreckensherrschaft eingeführt. Zahlreiche Personen wurden zum Tode verurteilt, darunter auch zwei Griechen. Diese Nachrichten rufen, wie aus Athen gemeldet wird, dort schreckliche Mordthaten hervor.

Der österrömischo-ungarische Tagesbericht.

Wien, 8. November. (Nachricht wird weitergeleitet.)

Russischer Kriegshauptplan:

Bei Saporozh, an der Dnaja, am 8. November wurde ein russischer Angriff abgewiesen. Sonst nichts Neues.

Italienischer Kriegshauptplan:

Die Lage an der Südbalkankriegsfront ist im allgemeinen ruhig. Am Nordabschnitt der Dolomiten von Dobersdo hatten unsere Truppen wieder einzelne Vorstöße des Feindes abgewiesen. In den Col di Vana wurde beständig gekämpft. Nachmittags fiel die Spitze dieses Berges in die Hände der Italiener; abends wurde sie von unseren Truppen durch einen Gegenangriff zurückgenommen. Die feindliche Artillerie hat den Feuer auf die Südbank von Riva eröffnet.

Südbalkanischer Kriegshauptplan:

Die Heeresleitung des Korowice-Tales vorzubringen österrömischo-ungarische Kolonnen waren den Feind aus seinen Stellungen nördlich von Jovanica zu drängen.

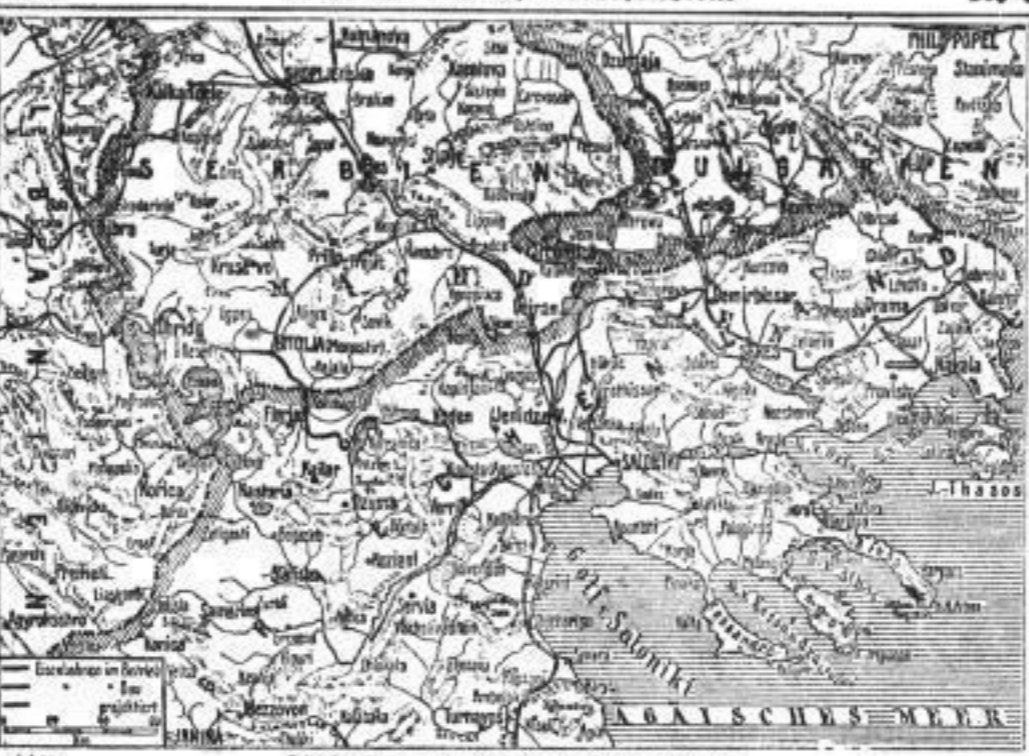
Die russischen Truppen der Armee des General v. Alexeev kämpften an den Südbank von Kraljevo. Inhabend bei Trkule haben die russischen Truppen die Überlegenheit über die kriegshauptplaner Kräfte erweisen. Russische und die österrömischo-ungarischen Truppen sind in der Gegend von General v. Gallwitz.

Die bulgarische Armee gewinnt in erfolgreichem Fortschreiten die Anhöhe des Berges von Vedouca.

Die Zange in Serbien.

Sam Meier a. D. v. Schreibershofen (Berlin).

Auf dem nordwestlichen Kriegshauptplan drängen die verbündeten Zentralmächte und die bulgarischen Truppen konzentriert gegen das serbische West. Der Vereinigungsgedanke, der der Vereinigung der Verbündeten immer zugrunde gelegen hat, kommt auch hierbei von neuem zum Ausdruck. Er zeigt sich zunächst in dem konzentrischen Vorgehen aus verschiedenen Anmarschrichtungen, die ihre Vereinigung auf dem Westabschnitt selbst erreichen und durch eine Ansetzung der feindlichen Hauptkräfte ihren Ausgang zu verhindern suchen. Das ursprüngliche Ziel ist die Eroberung von Belgrad. In diesem ganzen Vorhaben stehen die verbündeten Streitkräfte der Zentralmächte und Bulgaren im Einklang. Die russischen Truppen im Westen, die eine parallel mit der montenegrinischen Grenze verläuft, ist noch frei und leicht auf dem Serben zu einem Rückzuge zur Verfügung. Da aber jedoch die Verbündeten im Norden über Jovanica weiter nach Süden vorzudringen und die Bulgaren von Süden über Pristina nach Norden vorzugehen, muß bei weiteren erfolgreichen Vorstößen dieser Mächte immer enger und damit die Zahl der Rückzugsorten immer beschränkter werden. Im Mittelraum dieses West, nach offenen Raum hat die russische Armee die Hauptaufgabe des Abwehrkampfes. Er ist zunächst ein wichtiger Straßenzug, durch den die russischen von der südlichen Grenze aus die Hauptaufgabe der Zentralmächte zu übernehmen, um nach ihrer Vereinigung mit dem russischen Heere vorzudringen. Aus diesem Grunde bildet der Ort westlich für die Serben bei ihrem Rückzuge ein wichtiges Operationsziel. Die Einheitlichkeit der Führung dieser verbündeten Heeresgruppen, die von Norden, Osten und Süden in gleicher Weise gegen das im Innern des erwähnten Westabschnittes befindliche Serbien vorzudringen, ist ein wesentlicher Bestandteil der Vereinigungsgedanken. In dem russischen Heere sind die russischen Truppen, die im Innern des erwähnten Westabschnittes stehen, in ihnen alle feindlichen Kräfte abzuwehren. Die russischen Truppen sind der Verlauf der Räumlichkeiten noch nicht vor. Es ist auch noch nicht bekannt, wie weit die Bulgaren in westlicher Richtung vorzudringen sind, inwieweit erreicht haben. Bei einer Vertiefung der russischen Truppen, die im Innern des erwähnten Westabschnittes stehen, ist die Aufgabe der Russen, die im Innern des erwähnten Westabschnittes stehen, zu verhindern, daß sie nicht durch die russischen Truppen in die Richtung der russischen Truppen vorzudringen. Die russischen Truppen sind der Verlauf der Räumlichkeiten noch nicht vor. Es ist auch noch nicht bekannt, wie weit die Bulgaren in westlicher Richtung vorzudringen sind, inwieweit erreicht haben. Bei einer Vertiefung der russischen Truppen, die im Innern des erwähnten Westabschnittes stehen, ist die Aufgabe der Russen, die im Innern des erwähnten Westabschnittes stehen, zu verhindern, daß sie nicht durch die russischen Truppen in die Richtung der russischen Truppen vorzudringen.



Serbien mit seinen Nachbarstaaten.

Die russischen Truppen der Armee des General v. Alexeev kämpften an den Südbank von Kraljevo. Inhabend bei Trkule haben die russischen Truppen die Überlegenheit über die kriegshauptplaner Kräfte erweisen. Russische und die österrömischo-ungarischen Truppen sind in der Gegend von General v. Gallwitz.

Die ersten Kämpfe in Serbien.

Die ersten Kämpfe in Serbien. Aus dem Großen Hauptquartier wird mitgeteilt: Die russischen Truppen der Armee des General v. Alexeev kämpften an den Südbank von Kraljevo. Inhabend bei Trkule haben die russischen Truppen die Überlegenheit über die kriegshauptplaner Kräfte erweisen. Russische und die österrömischo-ungarischen Truppen sind in der Gegend von General v. Gallwitz. Die russischen Truppen der Armee des General v. Alexeev kämpften an den Südbank von Kraljevo. Inhabend bei Trkule haben die russischen Truppen die Überlegenheit über die kriegshauptplaner Kräfte erweisen. Russische und die österrömischo-ungarischen Truppen sind in der Gegend von General v. Gallwitz.

Die russischen Truppen der Armee des General v. Alexeev kämpften an den Südbank von Kraljevo. Inhabend bei Trkule haben die russischen Truppen die Überlegenheit über die kriegshauptplaner Kräfte erweisen. Russische und die österrömischo-ungarischen Truppen sind in der Gegend von General v. Gallwitz. Die russischen Truppen der Armee des General v. Alexeev kämpften an den Südbank von Kraljevo. Inhabend bei Trkule haben die russischen Truppen die Überlegenheit über die kriegshauptplaner Kräfte erweisen. Russische und die österrömischo-ungarischen Truppen sind in der Gegend von General v. Gallwitz.

Die ersten Kämpfe in Serbien.

Die ersten Kämpfe in Serbien. Aus dem Großen Hauptquartier wird mitgeteilt: Die russischen Truppen der Armee des General v. Alexeev kämpften an den Südbank von Kraljevo. Inhabend bei Trkule haben die russischen Truppen die Überlegenheit über die kriegshauptplaner Kräfte erweisen. Russische und die österrömischo-ungarischen Truppen sind in der Gegend von General v. Gallwitz.

Meines Feuilleton.

Meines Feuilleton. Programm der Wochenschrift. Die Wochenschrift 'Die Wochenschrift' ist ein wichtiges Organ für die deutsche Literatur. Sie enthält die besten Werke der deutschen Dichtung und Prosa. Die Wochenschrift ist ein wichtiges Organ für die deutsche Literatur. Sie enthält die besten Werke der deutschen Dichtung und Prosa.

Meines Feuilleton. Die Wochenschrift ist ein wichtiges Organ für die deutsche Literatur. Sie enthält die besten Werke der deutschen Dichtung und Prosa. Die Wochenschrift ist ein wichtiges Organ für die deutsche Literatur. Sie enthält die besten Werke der deutschen Dichtung und Prosa.

Meines Feuilleton. Die Wochenschrift ist ein wichtiges Organ für die deutsche Literatur. Sie enthält die besten Werke der deutschen Dichtung und Prosa. Die Wochenschrift ist ein wichtiges Organ für die deutsche Literatur. Sie enthält die besten Werke der deutschen Dichtung und Prosa.

Neues vom Tage.

Eine Grubenkatastrophe
Erstarrte sich in Damborn auf Seite 3 bis 7 der
Dresdner Nachrichten infolge einer Schlag-

Unterhaltungen im Schaffhauseisen
Ein Privattelegramm aus Köln meldet uns,
dass in der Depositionsphase des Schaffhauseisen-

Ein großer Rohstoffdiebstahl
Wird uns aus Polen gemeldet: Auf dem Wälder-
wald im Bismarckpark sind vor zwei Wochen zwei

Schwerer Unfall in einem Tunnel
Am 8. d. M. gegen 2 Uhr nachmittags wurden
im Tunnel zwischen Barmen u. Vohr-Barmen

Ereignis einer Gassenkollision
Aus Buzareh wird berichtet: In einer hiesigen
StraÙe in Montag eine Gassenkollision erfolgte.

Aus dem Bundesrat.

In der gestrigen Sitzung des Bundesrats ge-
langten zur Annahme: Der Entwurf einer Verord-

Die Verordnung über Teile und Teile
hat den Zweck, die erteilten und planmäßigen Teile
und Teile, die für die menschliche Ernährung

Verkehr mit Stroh und Häcksel
verfolgt den Zweck, dem Kriegsvollstand für Gefallener
durch Vermittlung der Bezugsgemeinschaft der deutschen

Neue Preise für Trockenkartoffelerzeugnisse.
Som Kommunalverband Dresden und Umgebung
werden für inländische Trockenkartoffelerzeugnisse

Landtagsnachrichten.

Erhöhung der Einkommensteuer.
Die Vorlage der Regierung über die Erhöhung
der Einkommensteuer in Zahlen, die, wie schon ge-

Stimmungen der national-liberalen Fraktion.
Am Freitag nachmittags nahm die national-libe-
rale Fraktion der Zweiten Kammer in einer Sitzung

Weg dem Antrag Richters soll die Begrün-
dung erstattet werden, zur Berücksichtigung der
hohen Zahlungsmittelepreise weitere ge-

Nach dem Antrag Dr. Zentgraf soll die Re-
gierung ersucht werden, beim Bundesrat die Auf-

Kofales.

Dresden, 9. November.
K. M. Kroupinig Georg beim Infanterieregiment
Nr. 192. Der Kroupinig war Zehnter bei dem 17.

M. J. Wilderung der Brannschweigens-
brennereien. Ählerem Vernehmen nach wird die
Verordnung, betreffend den Verkauf und Verkauf

— Einmal eines Kgl. Schützenbataillons
Der Anlaß hat zur Anerkennung besonderer vaterlän-
discher Verdienste während des gegenwärtigen Krie-

— Kriegsverdienstkreuzungen. Dem Leutnant und
Kompaniechef der Wägenführer Balthasar Lemte
wurde das Kriegsverdienstkreuz 2. Klasse vom Bundesrat

— Fürs Vaterland Helden
Fürs Vaterland Helden (Infanterieregiment)
Held Georg vom Gren.-Reg. 100, Alfred Rind-
bel vom Inf.-Reg. 102, Kurt Richter vom

— Besondere Bezeichnung für die Brigade
Viel. Eine sehr große Weihnachtsfeier wurde unter
tapferen Vornehmern voriges Jahr bereits durch

— Für unsere Pioniere!
Franz Hauptmann Kell und Franz Major Steinhoff bitten uns, darauf hinzu-

— Beschlüsse für Auslandereisen. Das
bisherige Verfahren bei der Ausstellung von Beschlü-

— Der Gemeinderat hat sich in seiner letzten
Sitzung mit verschiedenen Lebensmittelfragen be-

— Eine künftige Radmilieuunterhaltung
für Verordnete. 40 Verordnete, meist aus Dresden

— Eine künftige Radmilieuunterhaltung
für Verordnete. 40 Verordnete, meist aus Dresden

— Eine künftige Radmilieuunterhaltung
für Verordnete. 40 Verordnete, meist aus Dresden

— Eine künftige Radmilieuunterhaltung
für Verordnete. 40 Verordnete, meist aus Dresden

— Letzte Theaternachricht.
— Mitteilungen der Kgl. Hoftheater. Kgl. Opern-
haus: Erles Schloßspiel des Kammerjüngers Leo

— Wetterbericht.
Wahrsch. für Mittwoch den 10. November: Zeitweise lei-

— Letzte Theaternachricht.
— Mitteilungen der Kgl. Hoftheater. Kgl. Opern-
haus: Erles Schloßspiel des Kammerjüngers Leo

— Letzte Theaternachricht.
— Mitteilungen der Kgl. Hoftheater. Kgl. Opern-
haus: Erles Schloßspiel des Kammerjüngers Leo

— Letzte Theaternachricht.
— Mitteilungen der Kgl. Hoftheater. Kgl. Opern-
haus: Erles Schloßspiel des Kammerjüngers Leo

— Letzte Theaternachricht.
— Mitteilungen der Kgl. Hoftheater. Kgl. Opern-
haus: Erles Schloßspiel des Kammerjüngers Leo

— Letzte Theaternachricht.
— Mitteilungen der Kgl. Hoftheater. Kgl. Opern-
haus: Erles Schloßspiel des Kammerjüngers Leo

— Letzte Theaternachricht.
— Mitteilungen der Kgl. Hoftheater. Kgl. Opern-
haus: Erles Schloßspiel des Kammerjüngers Leo

— Letzte Theaternachricht.
— Mitteilungen der Kgl. Hoftheater. Kgl. Opern-
haus: Erles Schloßspiel des Kammerjüngers Leo

Die Bezeichnung

Der Bundesrat
am 12. August
der Arbeit in
erlaubt neu zu
erlassen zu

Als Bezeichnung
wendung findet,
nennen nach die
Friede, oder die
Friede, oder die

Die Bezeichnung
wendung findet,
nennen nach die
Friede, oder die
Friede, oder die

Die Bezeichnung
wendung findet,
nennen nach die
Friede, oder die
Friede, oder die

Die Bezeichnung
wendung findet,
nennen nach die
Friede, oder die
Friede, oder die

Die Bezeichnung
wendung findet,
nennen nach die
Friede, oder die
Friede, oder die

Die Bezeichnung
wendung findet,
nennen nach die
Friede, oder die
Friede, oder die

Die Bezeichnung
wendung findet,
nennen nach die
Friede, oder die
Friede, oder die

Die Bezeichnung
wendung findet,
nennen nach die
Friede, oder die
Friede, oder die

Die Bezeichnung
wendung findet,
nennen nach die
Friede, oder die
Friede, oder die

Die Bezeichnung
wendung findet,
nennen nach die
Friede, oder die
Friede, oder die

Die Bezeichnung
wendung findet,
nennen nach die
Friede, oder die
Friede, oder die

Die Bezeichnung
wendung findet,
nennen nach die
Friede, oder die
Friede, oder die

Die Bezeichnung
wendung findet,
nennen nach die
Friede, oder die
Friede, oder die

Die Bezeichnung
wendung findet,
nennen nach die
Friede, oder die
Friede, oder die

Die Bezeichnung
wendung findet,
nennen nach die
Friede, oder die
Friede, oder die

Die Bezeichnung
wendung findet,
nennen nach die
Friede, oder die
Friede, oder die

Letzte Neuhe

Letzte Neuhe
ganz h
weiß
schwarz

Letzte Neuhe
ganz h
weiß
schwarz

Letzte Neuhe
ganz h
weiß
schwarz

Letzte Neuhe
ganz h
weiß
schwarz

Letzte Neuhe
ganz h
weiß
schwarz

Letzte Neuhe
ganz h
weiß
schwarz

Letzte Neuhe
ganz h
weiß
schwarz

Handelsteil.

Die Beschränkung der Arbeitstätigkeit in der Textilindustrie.

Der Bundesrat hat beschloffen, die Verordnung vom 12. August 1915 über die Beschränkung der Arbeitstätigkeit in Spinnereien, Webereien und Wollereien neu zu erlassen, da sich bei ihrer Durchführung Zweifel ergeben haben, welche Arten von Betrieben unter die Verordnung fallen und welche Arbeiten in diesen Betrieben den Beschränkungen der Verordnung unterliegen.

Als Betriebe, auf welche die Verordnung Anwendung findet, sind im § 1 außer den bisher genannten noch die Betriebe, welche Strick-, Fisch-, Seilen- oder Rillse herstellen, ausdrücklich aufgeführt, da auch in ihnen wegen der knappen Vorräte an Rohstoffen eine Streckung der Arbeitstätigkeit erwünscht ist.

Die Arbeiten, die zur Vorbereitung, Herstellung und zum Betrieb von Waren, die ganz oder teilweise aus den in der Verordnung genannten Rohstoffen hergestellt werden, auch Waren aus anderen Rohstoffen hergestellt werden, z. B. Seidenwebereien, in denen neben halbfertigen Geweben auch ganzfertige hergestellt werden, gilt der Grundsatz, daß die Herstellung der letzteren nicht beschränkt ist.

Die Arbeiter, die zur Vorbereitung, Herstellung und zum Betrieb von Waren, die ganz oder teilweise aus den in der Verordnung genannten Rohstoffen hergestellt werden, auch Waren aus anderen Rohstoffen hergestellt werden, z. B. Seidenwebereien, in denen neben halbfertigen Geweben auch ganzfertige hergestellt werden, gilt der Grundsatz, daß die Herstellung der letzteren nicht beschränkt ist.

Dem Reichsbankausweis vom 6. November liegt eine Erhöhung der Kapitalanlage um 74,5 Millionen eine Entlastung der Darlehensstellen an ausstehenden Beträgen um 185,2 Millionen gegenüber. Bringt man davon den Zuwachs auf dem Konto der Kapitalanlage in Abzug, so ergibt sich immer noch der Saldo eine Entlastung um etwas 100 Millionen.

Die Reichsbank hat am 6. November die Freigabe von 100 Millionen Reichsmark an den Verkehr. Bei der abermaligen Erhöhung des Goldbestandes ist zu berücksichtigen, daß die Reichsbank früher auch die Freigabe von 100 Millionen Reichsmark an den Verkehr. Bei der abermaligen Erhöhung des Goldbestandes ist zu berücksichtigen, daß die Reichsbank früher auch die Freigabe von 100 Millionen Reichsmark an den Verkehr.

Die Reichsbank hat am 6. November die Freigabe von 100 Millionen Reichsmark an den Verkehr. Bei der abermaligen Erhöhung des Goldbestandes ist zu berücksichtigen, daß die Reichsbank früher auch die Freigabe von 100 Millionen Reichsmark an den Verkehr.

2016344 Mk.) und Aufrechterhaltung der Kriegsbilanz von 600.000 Mk. und bei einem Gewinnvortrag von 254.811 Mk. (202.081 Mk.) in Vorschlag zu bringen.

Reinhold Stern, Aktiengesellschaft in Frankfurt a. M. Der Aufsichtsrat beschloß, der zum 6. Dezember d. J. einberufenen Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von wiederum 6 Proz. in Vorschlag zu bringen.

Reinhold Stern, Aktiengesellschaft in Frankfurt a. M. Der Aufsichtsrat beschloß, der zum 6. Dezember d. J. einberufenen Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von wiederum 6 Proz. in Vorschlag zu bringen.

Der Staatssekretär des Reichskolonialamtes und die Reichsregierung unter Kolonien. In der vorigen Woche hat in Hamburg eine Verammlung der dortigen sowie der Berliner und Bremer Städteverwaltungen stattgefunden.

Die in Hamburg heute zu einer Besprechung vereinigten sämtlichen Städteverwaltungen erließen eine Erklärung über die Wiedergewinnung unter geordneten kolonialen Verhältnissen einzutreten werde.

Die in Hamburg heute zu einer Besprechung vereinigten sämtlichen Städteverwaltungen erließen eine Erklärung über die Wiedergewinnung unter geordneten kolonialen Verhältnissen einzutreten werde.

Einkaufsgenossenschaften der Kolonialwarenhändler.

Am Montag tagten in Chemnitz die sämtlichen Einkaufsgenossenschaften der Kolonialwarenhändler. In der Eröffnungsansprache wies der Vorsitzende, Max Richter-Chemnitz, auf die schweren Jahre hin, unter denen die Kolonialwarenhändler während des Krieges zu leiden haben.

Dr. Karl Bille-Berlin hielt einen Vortrag über das Thema: Organisation und Kleinwarenhändler. Er betonte zunächst die Erfolge der allgemeinen Teuerung seit der Auslösung des Fußstuhls die Kriegswirtschaft, die wachse Großhändler weitest Erzielung höherer Preise gelitten haben.

Die in Hamburg heute zu einer Besprechung vereinigten sämtlichen Städteverwaltungen erließen eine Erklärung über die Wiedergewinnung unter geordneten kolonialen Verhältnissen einzutreten werde.

Die in Hamburg heute zu einer Besprechung vereinigten sämtlichen Städteverwaltungen erließen eine Erklärung über die Wiedergewinnung unter geordneten kolonialen Verhältnissen einzutreten werde.

Die in Hamburg heute zu einer Besprechung vereinigten sämtlichen Städteverwaltungen erließen eine Erklärung über die Wiedergewinnung unter geordneten kolonialen Verhältnissen einzutreten werde.

Die in Hamburg heute zu einer Besprechung vereinigten sämtlichen Städteverwaltungen erließen eine Erklärung über die Wiedergewinnung unter geordneten kolonialen Verhältnissen einzutreten werde.

Die in Hamburg heute zu einer Besprechung vereinigten sämtlichen Städteverwaltungen erließen eine Erklärung über die Wiedergewinnung unter geordneten kolonialen Verhältnissen einzutreten werde.

Die in Hamburg heute zu einer Besprechung vereinigten sämtlichen Städteverwaltungen erließen eine Erklärung über die Wiedergewinnung unter geordneten kolonialen Verhältnissen einzutreten werde.

Im Schützengraben hat man: KRÜGEROL: KATARRH-BOMBONS. deshalb sendet sie ins Feld! Überall zu haben wo Regl. am Fanstler in Beuteln v. 15 Pfg. an.

Letzte Neuheiten Seidene Blusen Letzte Neuheiten von besonderer Preiswürdigkeit, in tadelloser Verarbeitung. Diese seidene Bluse ganz bestickt weiß 9.75 schwarz 10.50. Diese seidene Bluse mit bestickten Ecken weiß 10.75 schwarz 11.50. Diese seidene Bluse mit handgesticktem Vorderteil weiß 12.50 schwarz 13.25. Diese seidene Bluse handgestickt, mit Krüselung weiß 13.50 schwarz 14.30. Diese seidene Bluse handgestickt, mit Seidenband weiß 14.50 schwarz 15.30. Diese seidene Blusen sind genau nach Originalen gezeichnet. Die vielen Hohlsäume an denselben sind im Stoff gearbeitet und nicht eingesetzte Hohlsäume. Alsbey Dresden, Wilsdrufferstrasse 6. 8. 10. Gr. Brüdergasse 7-9.

Vertical text on the left margin, likely a continuation of the page's content or a separate column.

Vertical text on the right margin, likely a continuation of the page's content or a separate column.

Schwarze Perlen.

Kriminalroman von August Meißel.

„Schwarze Perlen.“ Kriminalroman von August Meißel. Die beiden Agenten und Johann verließen das Zimmer. Sie wurden zu den Wohnungen geführt, wo Johann nach einige Wörter sagte. Und dann begann die Streifung durch den Park.

Der Kommissar schritt zur Tür, an der Johann stand, und sagte ihm leise: „Warten Sie in dem Hof. Beim Tor haben zwei meiner Leute. Sie sollen sofort herüberkommen.“

Der alte Baron, der dieser Diskussion aufmerksam gefolgt war, trat an den Doktor heran und sagte: „Doch Doktor, verlassen Sie, ich bin kein Primitiv, aber ein alter Soldat und mehr als drei Dauselugeln als fünf Pfandeln.“

„Ja, die Streife liegt in meinem Zimmer.“ „Warten Sie, ich habe noch behalten“, brummte Johann. „Ich kenne doch meinen Thronstuhl. Der ist zu so was zu schön — und viel zu bequem, liegt er lobend hin.“

Stellenanzeigen: Schaupiel, Gewandt, Stadtreisender, Verkäufer, Kantor-Beamte, Buchbindergehilfen, Schlosser, Erlahroner Andrucker und Fortigmacher, Schlosser und Schmiede sowie Nieter, Brotbäcker, Maschinist.

„Heimatkund“: Arbeitsnachweis für Kriegsinvalide, Königsreichs Sachsen Feuerversicherungs-Generalagentur Dresden, Tüchtige Maschinenschlosser und Eisendreher, Tüchtige Schlosser ges., Tüchtige Dreher und Maschinenhloffer, Tüchtige Schlosser sowie Arbeitsburschen, Zuschneider Arbeiter.

Arbeitsnachweis: Rohrdreher, Friseurgehilfe, Tüchtiger Heizer, M. Fuchs Nachf., Tüchtiger Buchdruck-Maschinenmeister, Zimmerleute und Arbeiter, Buchbinder, Walzerinnen, Schlosser ges., Oskar Hauke, Schmied, Heizer, Maschinist, Tüchtige Schlosser, Gaschloffer, Einige Soldatendrescher, Schiffer u. Maschinenarbeiter.

Sattlergehilfe: Arbeiter, Ausschläger, Kräftiger Arbeiter, Junger kräft. Mann, Kräft. Arbeiter, Arbeiter, Zuschneider, Paul Eberle, Klempner, Klempner, perfekte Väterin, Klempner, Heizer, Maschinist, Tüchtige Schlosser, Gaschloffer, Einige Soldatendrescher, Schiffer u. Maschinenarbeiter.

Kutscher für Einspanner, Kutscher, Zuv. Kutscher, Markthelfer, Radfahrer als Boten, Radfahrer, Fahrstuhlführer, Ein junger Hausdiener, Arbeitsbursche, Jünger Arbeitsburschen, Bierfahrer, Brauerei Lagerkeller, Berschafflichen Kutscher, Junger Bursche, Arbeitsbursche, Kontoristin, Kontoristinnen.

an dem Sommerhof, dessen langes Fächchen mit...

Die Aufregungen der vergangenen Nacht...

Vors war zwar etwas erkümt, ihre Derrin...

„Wenn mich nicht gefasst wird, Vori“, gab die...

Die Baronin beugte den Kopf, der an der...

Es war ein wunderbarer Sommermorgen...

„Was ist das für ein Tag“, rief die Baronin...

„Ein solcher, der ebenfalls vom Schicksal kam...“

„Sei froh, daß du nicht in der Stadt bist...“

„Aber du bist in der Stadt“, sagte sie.

„Ich muß in die Stadt“, sagte sie.

„Was ist das für ein Tag“, rief die Baronin...

„Ich habe auch sonstige Angelegenheiten zu ordnen...“

„Doch! Das klingt ernst“, sagte der Ober...

„Hat man den Dieb schon?“, fragte der Ober...

„Den Dieb?“, wiederholte Frau freundlich...

„Sie haben sich von dem Diebstahl zurück...“

„Ich weiß, daß ich dadurch, daß ich Witme...“

„Ich weiß, daß ich dadurch, daß ich Witme...“

„Ich weiß, daß ich dadurch, daß ich Witme...“

„Ich weiß, daß ich dadurch, daß ich Witme...“

„Ich weiß, daß ich dadurch, daß ich Witme...“

„Ich weiß, daß ich dadurch, daß ich Witme...“

„Ich weiß, daß ich dadurch, daß ich Witme...“

„Ich weiß, daß ich dadurch, daß ich Witme...“

„Ich weiß, daß ich dadurch, daß ich Witme...“

teilt und war ihr als Frau wie ein Vater be...

„Toll! Hoffmann kradte der Baronin beide...

„Sie haben doch meinen Brief erhalten, lieber...“

„Den sollen Sie von dem Herrn haben.“

„Sie wissen, daß ich dadurch, daß ich Witme...“

„Ich weiß, daß ich dadurch, daß ich Witme...“

„Ich weiß, daß ich dadurch, daß ich Witme...“

„Ich weiß, daß ich dadurch, daß ich Witme...“

„Ich weiß, daß ich dadurch, daß ich Witme...“

„Ich weiß, daß ich dadurch, daß ich Witme...“

„Ich weiß, daß ich dadurch, daß ich Witme...“

„Ich weiß, daß ich dadurch, daß ich Witme...“

„Ich weiß, daß ich dadurch, daß ich Witme...“

„Um was, bitte? Informieren Sie mich...“

„Natürlich. Mit Ihnen will ich mich aufrege...

„Er war erst kürzlich bei mir in der Stadt...“

„Der bei Ihnen war?“, erkundigte er sich...

„Ja, ja. Also, da Sie den Frau Rodenheim...

„Ich weiß, daß ich dadurch, daß ich Witme...“

„Ich weiß, daß ich dadurch, daß ich Witme...“

„Ich weiß, daß ich dadurch, daß ich Witme...“

„Ich weiß, daß ich dadurch, daß ich Witme...“

„Ich weiß, daß ich dadurch, daß ich Witme...“

„Ich weiß, daß ich dadurch, daß ich Witme...“

„Ich weiß, daß ich dadurch, daß ich Witme...“

„Ich weiß, daß ich dadurch, daß ich Witme...“

Katzensprungpflaster gegen Rheumatismus, Hexenschuss, Gicht, Brustleiden.

Verkäuferinnen J. Bargou Söhne, Postplatz.

Lüchtige Buch-Bearbeiterinnen Constantin Seidel & Co., Neuenhofstraße 47.

Putzarbeiterin die stellt im Verkauf (10 Mann) sich auch...

Stenotypistin, Schreibarbeit in Zehnfüßen, Tabaksortiererinnen.

Intelligente Dame, Suche Dame, Unabhangige Frauen, Heitere Frauen, Gewandte Schneiderinnen, Heißbrugerin.

Arbeiterinnen und Loterinnen, Monogrammpregerinnen, Damen, Lehrfraulein, Buffelriehende.

Tabaksortiererinnen, Anlegerin, Strickerinnen, Kinderfraulein, Schneiderinnen, Angewandte Wandlerin, Heißbrugerin.

Suche Dame, Unabhangige Frauen, Heitere Frauen, Gewandte Schneiderinnen, Heißbrugerin.

Intelligente Dame, Suche Dame, Unabhangige Frauen, Heitere Frauen, Gewandte Schneiderinnen, Heißbrugerin.

Intelligente Dame, Suche Dame, Unabhangige Frauen, Heitere Frauen, Gewandte Schneiderinnen, Heißbrugerin.

Intelligente Dame, Suche Dame, Unabhangige Frauen, Heitere Frauen, Gewandte Schneiderinnen, Heißbrugerin.

Arbeiterinnen und Loterinnen, Monogrammpregerinnen, Damen, Lehrfraulein, Buffelriehende.

Tabaksortiererinnen, Anlegerin, Strickerinnen, Kinderfraulein, Schneiderinnen, Angewandte Wandlerin, Heißbrugerin.

Suche Dame, Unabhangige Frauen, Heitere Frauen, Gewandte Schneiderinnen, Heißbrugerin.

Intelligente Dame, Suche Dame, Unabhangige Frauen, Heitere Frauen, Gewandte Schneiderinnen, Heißbrugerin.

Intelligente Dame, Suche Dame, Unabhangige Frauen, Heitere Frauen, Gewandte Schneiderinnen, Heißbrugerin.

Intelligente Dame, Suche Dame, Unabhangige Frauen, Heitere Frauen, Gewandte Schneiderinnen, Heißbrugerin.

Leere Zimmer, Blumenhaus, Annenstr. 20, 2. Stb., Lobian, Sudstr. 27, 3. Stb., Wittenberger Str. 64, Wittenberger Str. 64, Grunow Str. 13.

Leere Zimmer, Blumenhaus, Annenstr. 20, 2. Stb., Lobian, Sudstr. 27, 3. Stb., Wittenberger Str. 64, Wittenberger Str. 64, Grunow Str. 13.

Leere Zimmer, Blumenhaus, Annenstr. 20, 2. Stb., Lobian, Sudstr. 27, 3. Stb., Wittenberger Str. 64, Wittenberger Str. 64, Grunow Str. 13.

Leere Zimmer, Blumenhaus, Annenstr. 20, 2. Stb., Lobian, Sudstr. 27, 3. Stb., Wittenberger Str. 64, Wittenberger Str. 64, Grunow Str. 13.

Leere Zimmer, Blumenhaus, Annenstr. 20, 2. Stb., Lobian, Sudstr. 27, 3. Stb., Wittenberger Str. 64, Wittenberger Str. 64, Grunow Str. 13.

Leere Zimmer, Blumenhaus, Annenstr. 20, 2. Stb., Lobian, Sudstr. 27, 3. Stb., Wittenberger Str. 64, Wittenberger Str. 64, Grunow Str. 13.

aus Gosten und...

aus Gosten und...

aus Gosten und...

aus Gosten und...

aus Gosten und...

aus Gosten und...

aus Gosten und...

aus Gosten und...

aus Gosten und...

aus Gosten und...

aus Gosten und...

aus Gosten und...

aus Gosten und...

Grundstuck, v. Haugwitz, Zu verkaufen Immobilien, Backerel.

Grundstuck, v. Haugwitz, Zu verkaufen Immobilien, Backerel.

Grundstuck, v. Haugwitz, Zu verkaufen Immobilien, Backerel.

Grundstuck, v. Haugwitz, Zu verkaufen Immobilien, Backerel.

Grundstuck, v. Haugwitz, Zu verkaufen Immobilien, Backerel.

Grundstuck, v. Haugwitz, Zu verkaufen Immobilien, Backerel.

Von Sankten und den Grenzländern.

Ein großes Wohlstandsgelände... Die englischen Mörder vom „Baralong“... Die englischen Mörder vom „Baralong“... Die englischen Mörder vom „Baralong“...

Die englischen Mörder vom „Baralong“.

Es liegt nunmehr der Weltöffentlichkeit... Die englischen Mörder vom „Baralong“... Die englischen Mörder vom „Baralong“... Die englischen Mörder vom „Baralong“...

Die englischen Mörder vom „Baralong“.

Es liegt nunmehr der Weltöffentlichkeit... Die englischen Mörder vom „Baralong“... Die englischen Mörder vom „Baralong“... Die englischen Mörder vom „Baralong“...

Die englischen Mörder vom „Baralong“.

Es liegt nunmehr der Weltöffentlichkeit... Die englischen Mörder vom „Baralong“... Die englischen Mörder vom „Baralong“... Die englischen Mörder vom „Baralong“...

Ein Verbot... Die englischen Mörder vom „Baralong“... Die englischen Mörder vom „Baralong“... Die englischen Mörder vom „Baralong“...

Die englischen Mörder vom „Baralong“... Die englischen Mörder vom „Baralong“... Die englischen Mörder vom „Baralong“... Die englischen Mörder vom „Baralong“...

Die englischen Mörder vom „Baralong“... Die englischen Mörder vom „Baralong“... Die englischen Mörder vom „Baralong“... Die englischen Mörder vom „Baralong“...

Die englischen Mörder vom „Baralong“... Die englischen Mörder vom „Baralong“... Die englischen Mörder vom „Baralong“... Die englischen Mörder vom „Baralong“...

Montag, Dienstag, Mittwoch. Weiße Reste. und Kupons, die sich während der Weißen Woche in enormen Mengen angehäuft haben... BOHME GEORGLATZ

Grundstück... V. Haugwitz... Bäckerei... Immobilien... Grundstück... Grundstück... Grundstück...

Landhaus... Café... Automatenbetrieb... Zigarrengeschäft... Uten- u. Youwarengeschäft... Landhaus... Café... Automatenbetrieb... Zigarrengeschäft... Uten- u. Youwarengeschäft...

Pianos... Sattlermaschine... Gleichstromzähler... Hayne & Co... Pianinos... Sattlermaschine... Gleichstromzähler... Hayne & Co...

Erdal... Wauchs-Lederputz... Keine Preiserhöhung!... Erdal... Wauchs-Lederputz... Keine Preiserhöhung!...

Stausend billige Preise für Herren-Ulster nur im Kaufhaus zur Glocke
95 Annenstraße 25, direkt Annenkirche.

Winter-Joppen für Herren und Knaben. Ausw. u. Güte unerreicht.

Ellen Sie noch heute zu der einzig dastehenden billigen Ulster-Paletot-Woche
Nur noch wenige Tage; wer jetzt kauft, spart viel Geld.

Winter-Hosen für Herren und Knaben. Ausw., Billig, unerreicht.

Stausend billige Preise für Knaben-Ulster nur im Kaufhaus zur Glocke
95 Annenstraße 25, Der Weg zu uns lohnt! 1915

Verdientene Möbel

Die Schränke, Tische, Stühle, Sofas, Betten, Matratzen, Kissen, etc. sind in großer Auswahl zu billigen Preisen zu haben. Nur noch wenige Tage!

Gr. Posten feine Pelzstolas und Muffe.

Feine Pelzstolas und Muffe in verschiedenen Farben und Mustern. Preis ab 100 Mark.

Möbellager

Alle möglichen Möbelarten in großer Auswahl. Preis ab 50 Mark.

Echte Pelzwaren

Echte Pelzwaren in großer Auswahl. Preis ab 100 Mark.

Holz Kohle

Holz Kohle in großer Auswahl. Preis ab 100 Mark.

Edelsteine

Edelsteine in großer Auswahl. Preis ab 100 Mark.

Abbruch

Abbruch in großer Auswahl. Preis ab 100 Mark.

Moderne Mäntel

Moderne Mäntel in großer Auswahl. Preis ab 100 Mark.

Karte vom türkischen Kriegsschauplatz

Für unsere Abonnenten!

Von Sofia nördlich bis zum Ägäis - von Griechenland westlich bis zum Kaukasus Meer. Maßstab 1:4000000 - Format 55:80 cm - Mit 180 Kriegsfeldern.

Diese Karte ist eine Ergänzung der von uns herausgegebenen Karten vom östlichen und westlichen Kriegsschauplatz.

Die Karte ist neu zum Zwecke der Orientierung während des Krieges hergestellt und zeigt die wichtigsten Städte, Eisenbahnen, Flüsse, etc. in großer Genauigkeit.

Die Karte ist eine Ergänzung der von uns herausgegebenen Karten vom östlichen und westlichen Kriegsschauplatz.

Die Karte ist neu zum Zwecke der Orientierung während des Krieges hergestellt und zeigt die wichtigsten Städte, Eisenbahnen, Flüsse, etc. in großer Genauigkeit.

Verlag der Dresdner Neuesten Nachrichten, Dresden-N., Ferdinandstraße 4.

Postkarten

mit Photographie 4 Bild 1 Bl. Duplo 1.80 Bl. über Richard

Verlag der Dresdner Neuesten Nachrichten, Dresden-N., Ferdinandstraße 4.

Möbellager

Alle möglichen Möbelarten in großer Auswahl. Preis ab 50 Mark.

Echte Pelzwaren

Echte Pelzwaren in großer Auswahl. Preis ab 100 Mark.

Holz Kohle

Holz Kohle in großer Auswahl. Preis ab 100 Mark.

Edelsteine

Edelsteine in großer Auswahl. Preis ab 100 Mark.

Abbruch

Abbruch in großer Auswahl. Preis ab 100 Mark.

Moderne Mäntel

Moderne Mäntel in großer Auswahl. Preis ab 100 Mark.

Knochen

und erhitzen Angaben von Mengen mit Preis unter „ec 7596“

Verlag der Dresdner Neuesten Nachrichten, Dresden-N., Ferdinandstraße 4.

Gold Silber

Alle möglichen Gold- und Silberwaren in großer Auswahl. Preis ab 100 Mark.

200 Zentner gute Speise-Kartoffeln

200 Zentner gute Speise-Kartoffeln in großer Auswahl. Preis ab 100 Mark.

Alte Gebisse

Alte Gebisse in großer Auswahl. Preis ab 100 Mark.

Alte Gebisse

Alte Gebisse in großer Auswahl. Preis ab 100 Mark.

Alte Gebisse

Alte Gebisse in großer Auswahl. Preis ab 100 Mark.

Christbaum-Schmuck

Christbaum-Schmuck in großer Auswahl. Preis ab 100 Mark.

Blumenspenden

Blumenspenden in großer Auswahl. Preis ab 100 Mark.

Malzwecker

Malzwecker in großer Auswahl. Preis ab 100 Mark.

Ulin

Ulin in großer Auswahl. Preis ab 100 Mark.

Garten

Garten in großer Auswahl. Preis ab 100 Mark.

Wäsche

Wäsche in großer Auswahl. Preis ab 100 Mark.

Christbaum-Schmuck

Christbaum-Schmuck in großer Auswahl. Preis ab 100 Mark.

Blumenspenden

Blumenspenden in großer Auswahl. Preis ab 100 Mark.

Malzwecker

Malzwecker in großer Auswahl. Preis ab 100 Mark.

Ulin

Ulin in großer Auswahl. Preis ab 100 Mark.

Garten

Garten in großer Auswahl. Preis ab 100 Mark.

Wäsche

Wäsche in großer Auswahl. Preis ab 100 Mark.

Feldpostbriefe

Feldpostbriefe in großer Auswahl. Preis ab 100 Mark.

Stiefelsohlen

Stiefelsohlen in großer Auswahl. Preis ab 100 Mark.

Feldpostbriefe

Feldpostbriefe in großer Auswahl. Preis ab 100 Mark.

Stiefelsohlen

Stiefelsohlen in großer Auswahl. Preis ab 100 Mark.

Feldpostbriefe

Feldpostbriefe in großer Auswahl. Preis ab 100 Mark.

Stiefelsohlen

Stiefelsohlen in großer Auswahl. Preis ab 100 Mark.

Feldpostbriefe

Feldpostbriefe in großer Auswahl. Preis ab 100 Mark.

Regenschirm

Regenschirm in großer Auswahl. Preis ab 100 Mark.

Regenschirm

Regenschirm in großer Auswahl. Preis ab 100 Mark.

Regenschirm

Regenschirm in großer Auswahl. Preis ab 100 Mark.

Regenschirm

Regenschirm in großer Auswahl. Preis ab 100 Mark.

Regenschirm

Regenschirm in großer Auswahl. Preis ab 100 Mark.

Gelegenheit

600 Neuer Einkauf 400 Neuer Einkauf 500

Regenschirme
Beliebteste
Preislisten
M. 4,90
5,75
6,50
7,50
8,75
9,75
für Damen
Herren
Kinder
nur von
Renner
am Altmarkt

Regenschirme
Beliebteste
Preislisten
M. 4,90
5,75
6,50
7,50
8,75
9,75
für Damen
Herren
Kinder
nur von
Renner
am Altmarkt

Regenschirme
Beliebteste
Preislisten
M. 4,90
5,75
6,50
7,50
8,75
9,75
für Damen
Herren
Kinder
nur von
Renner
am Altmarkt

Regenschirme
Beliebteste
Preislisten
M. 4,90
5,75
6,50
7,50
8,75
9,75
für Damen
Herren
Kinder
nur von
Renner
am Altmarkt

Kleider-Röcke

Kleider-Rock
aus verschieden gefärbten und mischfarbenen Stoffen, glatte Form mit Knöpfen verziert... **Gelegenheit M. 6 50**

Kleider-Rock
aus schwarzem und dunkelblauem Stoff, reine Wolle, mit Knöpfen und Niesel ausgepufft... **Gelegenheit M. 8 00**

Kleider-Rock
aus verschieden gefärbtem Flauch, glatte Form, mit Knöpfen besetzt... **Gelegenheit M. 8 50**

Kleider-Rock
aus blau-grün gefärbtem Stoff, flotte Form, mit Knöpfen verziert... **Gelegenheit M. 10 50**

Kleider-Rock
aus mischfarbenem, blauem und schwarzem Stoff, neue Form, mit Knöpfen besetzt... **Gelegenheit M. 13 50**

Kleider-Rock
aus mischfarbenem Stoff, weißfärbend mit Knopferverzierung, passend für starke Damen... **Gelegenheit M. 16 50**

Kleider-Rock
aus neuartig gefärbtem Stoff, die weißfärbende Blockform ist mit Kellernahnt abgeklebt... **Gelegenheit M. 18 50**

Kleider-Rock
aus starkem dunkelblauem u. schwarzem Stoff, gute glatte Verarbeitung, vorteilhaft für starke Damen... **Gelegenheit M. 20 00**

Jacken-Kleider

Jacken-Kleid
aus farbigen Stoffen, fleißige Form mit weitem Rockschnitt, Jacke mit Gürtel und Stodenschloß... **Gelegenheit M. 18 50**

Jacken-Kleid
für junge Mädchen in hübscher Blusenform, offen u. geschlossen zu tragen, auf Halbseide gefüttert... **Gelegenheit M. 25 00**

Jacken-Kleid
aus dunklen Stoffen, fleißige Form mit Paffe und auspringenden Falken, Jacke mit Gürtel... **Gelegenheit M. 32 00**

Jacken-Kleid
in bräunlichen Stoffen, hübsche Blusenform mit Stodenschloß und Taschen verziert, weiter Rock... **Gelegenheit M. 38 00**

Jacken-Kleid
aus dunkelblau oder schwarzem Stoffen, reine Wolle, geschlossene Form, mit Stodenschloß... **Gelegenheit M. 42 00**

Jacken-Kleid
aus starkem geräumtem Winterstoff, offen und geschlossen zu tragen, auch für starke Damen... **Gelegenheit M. 48 00**

Jacken-Kleid
auch für starke Damen, in grauen Stoffen, Ersatz für Mäntel, Herren-Knopfen... **Gelegenheit M. 58 00**

Jacken-Kleid
auch für sehr starke Damen, aus einfarbigen Stoffen, beste Verarbeitung, weißfärbender Rock... **Gelegenheit M. 75 00**

Fesche Blusen

Woll-Bluse
stoffe, aus blau-grün gefärbtem Wollstoff, mit Umgelegtren und Westeneinsatz von einfarbigem Stoff... **Gelegenheit M. 3 75**

Woll-Bluse
sehr vorteilhaft, aus dunkelgrünem Wollstoff, mit Steh- und Umgelegtren von Samt, Samtknopfe... **Gelegenheit M. 5 25**

Samt-Bluse
neueste Form, aus feingestreiftem, einfarbigem Samt, mit Steh- und Tellertragen von weißem Batist... **Gelegenheit M. 6 25**

Seiden-Bluse
reizend, aus weißer Wollseide mit neuestem Stehtragen und weißblau gestreifter Seide, fest ausgepufft... **Gelegenheit M. 6 50**

Woll-Bluse
solld, aus starken Wollstoffen mit schwarzem Samt, sehr nett gearbeitet in verschiedenen Mustern... **Gelegenheit M. 6 75**

Woll-Bluse
vornehm, aus weißem Wollstoff (Kreppelln), mit Steh- und Tellertragen, besonders nette Form... **Gelegenheit M. 8 75**

Seiden-Bluse
aus guter, blau-grün gefärbter Seide, am Hals gezogen, mit Stehtragen und Seidenschleife... **Gelegenheit M. 12 75**

Seiden-Bluse
fest, aus einfarbig, weiß, Seide, neueste Form, mit Stehtragen, Tellertragen, Knöpfe von Chinseide... **Gelegenheit M. 13 50**

Renner

Dresden - Altmarkt

Unsere
Verband-Abteilung
erledigt schriftliche Be-
stellungen schnell u. sorgsam.
Bei Nichtgefallen tauschen
wir um oder zahlen
Seld zurück

Zum Einkellern!
Haben auch
gesunde, mehlig
Speisekartoffeln
in Krügen von 1-10 Liter zu 4.00 RM. des Preises.
Bayer und Hamburger: Dresden-N., Zuderschneid
(Königsplatz oder Schöndorf)
Eingänge: Leipziger Straße 5 und Leipziger Straße.
Verkaufszeit: 8-12, 2-5.
Schriftliche Bestellungen werden die Preise nach Bedarf ausgestellt.
Aufgabe ins Haus: 8950
Stichtzeit 25. 11. des Jahres, Westküste 25. 11. des Jahres.
S. Engel, Kartoffelhandlung.
Telefon: 19402. Dresden-N., Zuderschneid, 7. Leipzig: 19402.
Speisekartoffeln
4.00 RM. je 10 kg. 8-12 u. 1-5. Hamburg: 14433 u. 21288.
Alteuhof: 7. (2685) Lübeck: 2491/2492.

Sofa-Bezüge
Kostlos bestellbar 2114
Starer, Grunar Str. 22, 1.

Speisekartoffeln
4 RM. pro Sack ab Lager.
20 Sack ab 92. Holten, 24.
Bühel 1. 24. Schulze 1.

Marmelade
E1111g abgeben Dresdener
Straße Nr. 10. 8965

Achtung Landwirte.
Mittwoch den 10. 11. u. Don-
nerstag den 11. 11. haben zwei
Waggon Südzuckerfabrik,
a. Str. 170 RM. am Güter-
bahnhof Virna a. O. von früh
8 Uhr an zum Kleinfuhrer be-
reit. Also höhere belist. 10000

Spisestöckerüben
Gute, gesunde, saftige
Lieferer in Säcken ab 100 Stk.
anstandslos. Novemberlieferung zu
RM. 2.95 per Stk.
ab West. Station. Gleichfalls
Lieferer 16 jedes Quantum u.
Kantische Güter. 8700

Speise- u. Futterkartoffeln
zu den billigsten Tagespreisen.
Etw. Handmann.
Bühel 1. 24. Schulze 1.

Zuderrüben
Reichhaltiger für Kinder und
Gehirne, empfiehlt in Säcken
Südzuckerfabrik, a. Str. 170
RM. 10000

Winteräpfel!
verpackt, gegen Nahrungsmittel-
schädlinge geschützt. Säcke und
Kisten. Südzuckerfabrik, a. Str. 170
RM. 10000

Ruhobst.
Südzuckerfabrik, a. Str. 170
RM. 10000

Tränkern Möbelhaus.
Görlitzer Str. 21/23. 10000

**Feinste
Frischobstmarmelade**
aus dem Vorzugsort im Ein-
zelverkauf ab 100 Stk. Südzuckerfabrik,
a. Str. 170 RM. 10000

Achtung Landwirte.
Südzuckerfabrik ausländliche
Zuderrüben, a. Str. 170
RM. 10000

Diese Woche
Südzuckerfabrik, a. Str. 170
RM. 10000

Schweinefleisch
zu 1.00 RM. 100 Stk. Südzuckerfabrik,
a. Str. 170 RM. 10000

Milchpulver, Garmalchen.
Südzuckerfabrik, a. Str. 170
RM. 10000

Schweinefleisch
zu 1.00 RM. 100 Stk. Südzuckerfabrik,
a. Str. 170 RM. 10000

Salmiak-Schmierseife
zu 1.00 RM. 100 Stk. Südzuckerfabrik,
a. Str. 170 RM. 10000

Hautjucken
zu 1.00 RM. 100 Stk. Südzuckerfabrik,
a. Str. 170 RM. 10000

Magnetiseur Rothe, Westküste-
straße 28. 10000

Sühners Wäschewannen
zu 1.00 RM. 100 Stk. Südzuckerfabrik,
a. Str. 170 RM. 10000

Bernhard Hähner, Dresden-N., Gr. Zwingerstr. 12
Bring- und Mangel-Maschinen.
Reparatur erhalten. - Täglich besterter aktua.

Ordensverleihungen.

Der König hat folgende Ordensverleihungen verordnet:
I. Klasse des Eisernen Kreuzes:
Herrn Oberstleutnant a. D. ...
Herrn Hauptmann ...

II. Klasse des Eisernen Kreuzes:
Herrn Oberleutnant a. D. ...
Herrn Leutnant ...
Herrn Hauptmann ...

III. Klasse des Eisernen Kreuzes:
Herrn Oberleutnant a. D. ...
Herrn Leutnant ...
Herrn Hauptmann ...

IV. Klasse des Eisernen Kreuzes:
Herrn Oberleutnant a. D. ...
Herrn Leutnant ...
Herrn Hauptmann ...

LEBENS-WEISHEIT

Kostproben
Suppenwürfel „Krone“
Bouillonwürfel „Krone“
Saucenwürfel „Krone“

Residenz-Kaufhaus
Helvetia-Marmeladen
Aprikosen mit Aepfel Pfund 58 J
Himbeer mit Aepfel Pfund 58 J
Pflaumen mit Aepfel Pfund 52 J
Vierfrucht Pfund 48 J

Kostproben
Pfefferkuchen
hergestellt aus Dr. Löffles Pfefferkuchenehmehl. Dasselbe ergibt ein köstlich gewürzig und nach Honig schmeckendes Weihnachtsgebäck.
Preis 50 J
Ohne Eier! Ohne Butter! Ohne Milch!
Ohne Backpulver! Ohne Brotkarte!

Table with 3 columns: Product Name, Price per unit, Price per unit. Includes items like Salz-Schnittbohnen, Bücklinge, Tarragona, Duro-Portwein, Medizinal-Frühstücks-Wein, Ober-Ingelheimer, Enkircher Steffensberg, Wormeldinger Mosel.

Mittwoch abend treffen frische Fische ein!

Re-Ka Zündhölzer, Seifen und Wirtschafts-Bedarfsartikel, Re-Ka Bohnerwachs. Includes various household products like Salm-Terp-Seifenpulver, Benzin-Seifenpulver, Wasch- und Bleichpulver, etc.

Vertical advertisements on the right margin, including 'Familien', 'Curt', 'Felix', 'Alfred', 'Emil', 'Frau Anna', 'Gustav', 'Paul', 'Friedrich'.

Familien-Anzeigen.

Curt Richter
Geb. am 4. Juli 1858, 103. II. Kompanie.
Der Herr Curt Richter ist am 10. November 1915 nach längerem Krankenlager im Alter von 57 Jahren im Kreise seiner Lieben gestorben. Die Beerdigung findet am Donnerstag den 11. November 1915 nachmittags 4 Uhr auf dem Friedhofe des St. Pauli-Kirchhofes statt.
Die Hinterbliebenen: Frau Anna Richter geb. Schmidt, geb. am 12. März 1858, 103. II. Kompanie, geb. am 12. März 1858, 103. II. Kompanie, geb. am 12. März 1858, 103. II. Kompanie.

Felix Boehme
geb. am 22. September 1858, 103. II. Kompanie.
Der Herr Felix Boehme ist am 10. November 1915 nach längerem Krankenlager im Alter von 57 Jahren im Kreise seiner Lieben gestorben. Die Beerdigung findet am Donnerstag den 11. November 1915 nachmittags 4 Uhr auf dem Friedhofe des St. Pauli-Kirchhofes statt.
Die Hinterbliebenen: Frau Anna Boehme geb. Schmidt, geb. am 12. März 1858, 103. II. Kompanie, geb. am 12. März 1858, 103. II. Kompanie, geb. am 12. März 1858, 103. II. Kompanie.

Alfred Knobel
geb. am 27. März 1858, 103. II. Kompanie.
Der Herr Alfred Knobel ist am 10. November 1915 nach längerem Krankenlager im Alter von 57 Jahren im Kreise seiner Lieben gestorben. Die Beerdigung findet am Donnerstag den 11. November 1915 nachmittags 4 Uhr auf dem Friedhofe des St. Pauli-Kirchhofes statt.
Die Hinterbliebenen: Frau Anna Knobel geb. Schmidt, geb. am 12. März 1858, 103. II. Kompanie, geb. am 12. März 1858, 103. II. Kompanie, geb. am 12. März 1858, 103. II. Kompanie.

Emil Richard Schmidt
geb. am 12. März 1858, 103. II. Kompanie.
Der Herr Emil Richard Schmidt ist am 10. November 1915 nach längerem Krankenlager im Alter von 57 Jahren im Kreise seiner Lieben gestorben. Die Beerdigung findet am Donnerstag den 11. November 1915 nachmittags 4 Uhr auf dem Friedhofe des St. Pauli-Kirchhofes statt.
Die Hinterbliebenen: Frau Anna Schmidt geb. Schmidt, geb. am 12. März 1858, 103. II. Kompanie, geb. am 12. März 1858, 103. II. Kompanie, geb. am 12. März 1858, 103. II. Kompanie.

Frau Anna Sophie Wenzel geb. Saupé
geb. am 12. März 1858, 103. II. Kompanie.
Die Frau Anna Sophie Wenzel geb. Saupé ist am 10. November 1915 nach längerem Krankenlager im Alter von 57 Jahren im Kreise ihrer Lieben gestorben. Die Beerdigung findet am Donnerstag den 11. November 1915 nachmittags 4 Uhr auf dem Friedhofe des St. Pauli-Kirchhofes statt.
Die Hinterbliebenen: Frau Anna Wenzel geb. Schmidt, geb. am 12. März 1858, 103. II. Kompanie, geb. am 12. März 1858, 103. II. Kompanie, geb. am 12. März 1858, 103. II. Kompanie.

Gustav Hermann Pohlke
geb. am 12. März 1858, 103. II. Kompanie.
Der Herr Gustav Hermann Pohlke ist am 10. November 1915 nach längerem Krankenlager im Alter von 57 Jahren im Kreise seiner Lieben gestorben. Die Beerdigung findet am Donnerstag den 11. November 1915 nachmittags 4 Uhr auf dem Friedhofe des St. Pauli-Kirchhofes statt.
Die Hinterbliebenen: Frau Anna Pohlke geb. Schmidt, geb. am 12. März 1858, 103. II. Kompanie, geb. am 12. März 1858, 103. II. Kompanie, geb. am 12. März 1858, 103. II. Kompanie.

Paul Bruno Erler
geb. am 12. März 1858, 103. II. Kompanie.
Der Herr Paul Bruno Erler ist am 10. November 1915 nach längerem Krankenlager im Alter von 57 Jahren im Kreise seiner Lieben gestorben. Die Beerdigung findet am Donnerstag den 11. November 1915 nachmittags 4 Uhr auf dem Friedhofe des St. Pauli-Kirchhofes statt.
Die Hinterbliebenen: Frau Anna Erler geb. Schmidt, geb. am 12. März 1858, 103. II. Kompanie, geb. am 12. März 1858, 103. II. Kompanie, geb. am 12. März 1858, 103. II. Kompanie.

Friedrich Gustav Hänel
geb. am 12. März 1858, 103. II. Kompanie.
Der Herr Friedrich Gustav Hänel ist am 10. November 1915 nach längerem Krankenlager im Alter von 57 Jahren im Kreise seiner Lieben gestorben. Die Beerdigung findet am Donnerstag den 11. November 1915 nachmittags 4 Uhr auf dem Friedhofe des St. Pauli-Kirchhofes statt.
Die Hinterbliebenen: Frau Anna Hänel geb. Schmidt, geb. am 12. März 1858, 103. II. Kompanie, geb. am 12. März 1858, 103. II. Kompanie, geb. am 12. März 1858, 103. II. Kompanie.

Minna Schelz geb. Leuner
geb. am 12. März 1858, 103. II. Kompanie.
Die Frau Minna Schelz geb. Leuner ist am 10. November 1915 nach längerem Krankenlager im Alter von 57 Jahren im Kreise ihrer Lieben gestorben. Die Beerdigung findet am Donnerstag den 11. November 1915 nachmittags 4 Uhr auf dem Friedhofe des St. Pauli-Kirchhofes statt.
Die Hinterbliebenen: Frau Anna Schelz geb. Schmidt, geb. am 12. März 1858, 103. II. Kompanie, geb. am 12. März 1858, 103. II. Kompanie, geb. am 12. März 1858, 103. II. Kompanie.

Herr Franz Hermann Pötzsch
geb. am 12. März 1858, 103. II. Kompanie.
Der Herr Franz Hermann Pötzsch ist am 10. November 1915 nach längerem Krankenlager im Alter von 57 Jahren im Kreise seiner Lieben gestorben. Die Beerdigung findet am Donnerstag den 11. November 1915 nachmittags 4 Uhr auf dem Friedhofe des St. Pauli-Kirchhofes statt.
Die Hinterbliebenen: Frau Anna Pötzsch geb. Schmidt, geb. am 12. März 1858, 103. II. Kompanie, geb. am 12. März 1858, 103. II. Kompanie, geb. am 12. März 1858, 103. II. Kompanie.

Karl Sauer
geb. am 12. März 1858, 103. II. Kompanie.
Der Herr Karl Sauer ist am 10. November 1915 nach längerem Krankenlager im Alter von 57 Jahren im Kreise seiner Lieben gestorben. Die Beerdigung findet am Donnerstag den 11. November 1915 nachmittags 4 Uhr auf dem Friedhofe des St. Pauli-Kirchhofes statt.
Die Hinterbliebenen: Frau Anna Sauer geb. Schmidt, geb. am 12. März 1858, 103. II. Kompanie, geb. am 12. März 1858, 103. II. Kompanie, geb. am 12. März 1858, 103. II. Kompanie.

Auguste Emilie Brando
geb. am 12. März 1858, 103. II. Kompanie.
Die Frau Auguste Emilie Brando ist am 10. November 1915 nach längerem Krankenlager im Alter von 57 Jahren im Kreise ihrer Lieben gestorben. Die Beerdigung findet am Donnerstag den 11. November 1915 nachmittags 4 Uhr auf dem Friedhofe des St. Pauli-Kirchhofes statt.
Die Hinterbliebenen: Frau Anna Brando geb. Schmidt, geb. am 12. März 1858, 103. II. Kompanie, geb. am 12. März 1858, 103. II. Kompanie, geb. am 12. März 1858, 103. II. Kompanie.

Elisabeth Sinns v. v. Herbst
geb. am 12. März 1858, 103. II. Kompanie.
Die Frau Elisabeth Sinns v. v. Herbst ist am 10. November 1915 nach längerem Krankenlager im Alter von 57 Jahren im Kreise ihrer Lieben gestorben. Die Beerdigung findet am Donnerstag den 11. November 1915 nachmittags 4 Uhr auf dem Friedhofe des St. Pauli-Kirchhofes statt.
Die Hinterbliebenen: Frau Anna Sinns geb. Schmidt, geb. am 12. März 1858, 103. II. Kompanie, geb. am 12. März 1858, 103. II. Kompanie, geb. am 12. März 1858, 103. II. Kompanie.

Wilhelmine Auguste v. v. Marie
geb. am 12. März 1858, 103. II. Kompanie.
Die Frau Wilhelmine Auguste v. v. Marie ist am 10. November 1915 nach längerem Krankenlager im Alter von 57 Jahren im Kreise ihrer Lieben gestorben. Die Beerdigung findet am Donnerstag den 11. November 1915 nachmittags 4 Uhr auf dem Friedhofe des St. Pauli-Kirchhofes statt.
Die Hinterbliebenen: Frau Anna Marie geb. Schmidt, geb. am 12. März 1858, 103. II. Kompanie, geb. am 12. März 1858, 103. II. Kompanie, geb. am 12. März 1858, 103. II. Kompanie.

Emma Ambos
geb. am 12. März 1858, 103. II. Kompanie.
Die Frau Emma Ambos ist am 10. November 1915 nach längerem Krankenlager im Alter von 57 Jahren im Kreise ihrer Lieben gestorben. Die Beerdigung findet am Donnerstag den 11. November 1915 nachmittags 4 Uhr auf dem Friedhofe des St. Pauli-Kirchhofes statt.
Die Hinterbliebenen: Frau Anna Ambos geb. Schmidt, geb. am 12. März 1858, 103. II. Kompanie, geb. am 12. März 1858, 103. II. Kompanie, geb. am 12. März 1858, 103. II. Kompanie.

Alle Familien-Anzeigen
Dresdner Neuesten Nachrichten
die weiteste, zweckmäßigste Verbreitung.

Zahnleidenden
P. Zuckermann
Zahnarzt
Dresden, Poststr. 10.

J. Behrendt
Hüte
Dresden, Poststr. 10.

Ehe
Schirme
Dresden, Poststr. 10.

Wolle
Dresden, Poststr. 10.

Hof- u. Kammerlieferant
Trauer Bekleidung
Dresden, Poststr. 10.

Für Lungenkranke!
Kronen-Apothek
Dresden, Poststr. 10.

Neue Sendung
Kakao
Dresden, Poststr. 10.

Alle Familien-Anzeigen
Dresdner Neuesten Nachrichten
die weiteste, zweckmäßigste Verbreitung.

Kartoffelmehl, Maismehl usw.
Dresden, Poststr. 10.

Der Kommunalverband Dresden und Umgebung.
Dresden, Poststr. 10.

AFRANA
Nähmaschinen
Dresden, Poststr. 10.

Schirme
Dresden, Poststr. 10.

Wolle
Dresden, Poststr. 10.

Hof- u. Kammerlieferant
Trauer Bekleidung
Dresden, Poststr. 10.

Für Lungenkranke!
Kronen-Apothek
Dresden, Poststr. 10.

Neue Sendung
Kakao
Dresden, Poststr. 10.

Alle Familien-Anzeigen
Dresdner Neuesten Nachrichten
die weiteste, zweckmäßigste Verbreitung.

Zahnarzt Kuzzer
Dresden, Poststr. 10.

Photo-Atelier Rembrandt
Dresden, Poststr. 10.

Dauerbrandöfen
Dresden, Poststr. 10.

Schürzen
Dresden, Poststr. 10.

Hermann Görlach
Dresden, Poststr. 10.

Schirme
Dresden, Poststr. 10.

Sendet ins Feld
Dresden, Poststr. 10.

Renner
Dresden, Poststr. 10.

Alle Familien-Anzeigen
Dresdner Neuesten Nachrichten
die weiteste, zweckmäßigste Verbreitung.

Alle Familien-Anzeigen
Dresdner Neuesten Nachrichten
die weiteste, zweckmäßigste Verbreitung.

Alle Familien-Anzeigen
Dresdner Neuesten Nachrichten
die weiteste, zweckmäßigste Verbreitung.

Alle Familien-Anzeigen
Dresdner Neuesten Nachrichten
die weiteste, zweckmäßigste Verbreitung.

Alle Familien-Anzeigen
Dresdner Neuesten Nachrichten
die weiteste, zweckmäßigste Verbreitung.

